Stand: 28.03.2024 21:33:12

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/7202

"Umstellung der Verteilung der Zuschüsse zum Regionalmanagement - Ländlicher Raum IV"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/7202 vom 03.02.2011
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/8650 des WI vom 11.05.2011
3. Beschluss des Plenums 16/9067 vom 28.06.2011
4. Plenarprotokoll Nr. 79 vom 28.06.2011

Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Bernhard Roos, Dr. Thomas Beyer, Christa Naaß** und **Fraktion (SPD)**

Umstellung der Verteilung der Zuschüsse zum Regionalmanagement – Ländlicher Raum IV

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für die Berechnung der Zuschüsse zum Regionalmanagement endlich dem Kohäsionsgebot Folge zu leisten, das EU-Fördergeldern in diesem Bereich zugrunde liegt.

Anstatt jeden Landkreis in Bayern (Proporz statt notwendige Perspektive) unabhängig von seiner Haushaltslage und seiner Finanzkraft mit dem gleichen Betrag beim Regionalmanagement zu fördern wie bisher, werden die Zuschüsse in Zukunft nach dem Grundsatz verteilt: „Je schwieriger die Finanzlage und die prognostizierte demographische Entwicklung, desto höhere Zuschüsse sind zu bewilligen“ (notwendige Perspektive statt Proporz).

Begründung:

Der Verfassungsauftrag, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu schaffen, und das Kohäsionsgebot der EU-Förderung bedingen, dass Regionen mit größeren Herausforderungen besser gefördert werden müssen. Anderenfalls wird sich die Schere zwischen den Regionen nie schließen.

Es ist nicht nachvollziehbar, warum z.B. der Landkreis Tirschenreuth auf den Euro genau die gleiche Förderungssumme erhält wie der Landkreis Starnberg.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 16/7202

Umstellung der Verteilung der Zuschüsse zum Regionalmanagement - Ländlicher Raum IV

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Annette Karl**
Mitberichterstatter: **Robert Kiesel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 31. März 2011 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: kein Votum
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 10. Mai 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 11. Mai 2011 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FW: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Bernhard Roos, Dr. Thomas Beyer, Christa Naaß und Fraktion (SPD)

Drs. 16/7202, 16/8650

**Umstellung der Verteilung der Zuschüsse zum Regionalmanagement –
Ländlicher Raum IV**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde

Fünfter Vizepräsident Jörg Rohde: Ich rufe zur gemeinsamen Beratung die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 auf:

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD)

**"Allianz Aufschwung" - für die Regionen Bayerns - Ländlicher Raum I
(Drs. 16/7199)**

und

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD)

Gerechtigkeits-TÜV für Bayern - Ländlicher Raum II (Drs. 16/7200)

und

Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Dr. Paul Wengert u. a. und Fraktion (SPD)

**Umstellung der Verteilung der Zuschüsse zum Regionalmanagement -
Ländlicher Raum IV (Drs. 16/7202)**

Vonseiten der Fraktion wurde signalisiert, dass auf die zunächst vorgesehene Aussprache verzichtet wird. Besteht damit Einverständnis? - Das ist der Fall. Wir kommen dann sofort zur Abstimmung. Besteht damit Einverständnis, dass wir über die Anträge insgesamt abstimmen und der Abstimmung bei den Tagesordnungspunkten 12 und 13 das Votum der jeweils federführenden Ausschüsse sowie beim Tagesordnungspunkt 14 das Votum des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten zugrunde legen? -

(Alexander König (CSU): Ja!)

Ich sehe keinen Widerspruch, sogar Zustimmung. Dann lasse ich so abstimmen. Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion in den genannten Ausschüssen einverstanden ist, den

bitte ich um das Handzeichen. - Das ist das gesamte Hohe Haus. Gegenstimmen? -
Keine. Stimmenthaltungen? - Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Damit sind auch die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 erledigt. Wir haben die Tages-
ordnung gemeinsam abgearbeitet. Ich wünsche Ihnen gute Gespräche, einen guten
Nachhauseweg und schließe die Sitzung.

(Schluss: 22.55 Uhr)